



## **Jahresbericht 2012**

---

Bornheimer JugendTreff

**Für diese und die folgenden Seiten gilt:  
alle Angaben für 2012 in *Kursivschrift***

**1. Einrichtungsdaten**

**1.1. Personalressourcen der Einrichtung**

<b>hauptamtliche Fachkräfte</b>	<b>Qualifikation</b>	<b>wöchentliche Arbeitszeit</b>	<b>von:</b>	<b>bis:</b>
<i>Bitter, Brigitte</i>	<i>FH</i>	<i>39 Stunden</i>	<i>01.01.</i>	<i>31.12.12</i>
<i>Unkelbach, Frank</i>	<i>FH</i>	<i>39 Stunden</i>	<i>01.01.</i>	<i>31.12.12</i>
<i>Hecht, Nicole (KinderTreff)</i>	<i>Seit 2005 pädagogische Mitarbeiterin im Ev. Kinder- und Jugend- zentrum Café Carlson</i>	<i>7,5 Stunden</i>	<i>01.01.</i>	<i>31.05.12</i>
		<i>7,0 Stunden</i>	<i>01.06.</i>	<i>31.12.12</i>

<b>weitere Fachkräfte</b>	<b>Qualifikation</b>	<b>Arbeitszeit</b>	<b>Aufgabenschwerpunkt</b>
<i>Honorarkräfte, nach Bedarf</i>			<i>Sonderveranstaltungen, Projekte u. Ferienprogramme</i>

Die Gesamtanzahl von **Ehrenamtlichen** beträgt ca:  Personen.

**1.2. Schließungszeiten der Einrichtung**

Im Jahresverlauf wurde die Einrichtung geschlossen

<i>Wegen der Weihnachtsferien</i>	von <i>02.01.</i>	bis <i>06.01.</i>	von <i>21.12.</i>	bis <i>31.12.</i>
<i>Wegen Karneval</i>	von <i>16.02.</i>	bis <i>20.02.</i>		
<i>Wegen der Osterferien</i>	am <i>13.04.</i>			
<i>Wegen der Sommerferien</i>	von <i>09.08.</i>	bis <i>21.08.</i>		
<i>Wegen der Herbstferien</i>	am <i>19.10.</i>			

**1.3. Öffnungszeiten für den Offenen Kontakt- und Treffpunktbereich**

<b>Tag</b>	<b>Zeiten</b>	<b>ggf. spezielles Thema / Zielgruppe</b>
Montag	<i>15.00 - 20.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr</i>	<i>für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren parallel KinderTreff ab 6 Jahren</i>
Dienstag	<i>15.00 - 22.00 Uhr</i>	<i>für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren</i>
Mittwoch	<i>15.00 - 18.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr</i>	<i>für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren parallel KinderTreff ab 6 Jahren</i>
Donnerstag	<i>15.00 - 22.00 Uhr</i>	<i>für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren</i>
Freitag	<i>15.00 - 17.30 Uhr 18.00 - 20.30 Uhr</i>	<i>MädchenTreff ab 11 Jahren JungenTreff ab 11 Jahren</i>

Summe der Wochenöffnungszeit:

#### 1.4. Besucherstruktur im Offenen Kontakt- und Treffpunktbereich

Den Normalbetrieb der Einrichtung zu seinen Öffnungszeiten im Offenen Kontakt- und Treffbereich nutzten:

ca. **225** **regelmäßig anwesende** Stamm-Besucher/innen

Von den **regelmäßig anwesenden** Besucher/innen sind:

<b>Altersstruktur</b>	<b>Besucher/innen in %</b>	<b>davon weiblich in %</b>
6 bis 11 Jahre alt	10 %	75 %
12 bis 14 Jahre alt	13 %	15 %
15 bis 17 Jahre alt	45 %	12 %
18 bis 21 Jahre alt	30 %	2 %
22 bis 26 Jahre alt	2 %	0 %

Beschreibung der Lebenssituation der **regelmäßigen** Besucher/innen im Normalbetrieb

<b>Lebenssituation/Schulbildung/Ausbildung</b>	<b>Anteil in %</b>
Sonderschüler/innen	6
Hauptschüler/innen	50
Realschüler/innen	7
Gesamtschüler/innen	7
Gymnasiasten	1
Auszubildende	2
Arbeitslose/Arbeitsuchende/Sozialhilfeempfänger/innen	8
ohne Lehrstelle	1
Arbeiter/innen	5
Sonstige (z. B. Weiterbildungskolleg), Grundschüler/innen	13

**Von den regelmäßigen** Stammbesuchern im Normalbetrieb sind:

ca. **210** Besucher/innen mit Migrationshintergrund

Diese Besucher/innen mit Migrationshintergrund haben folgendes Herkunftsland:

<b>Herkunftsland</b>	<b>Anzahl in %</b>
<i>Kosovo-Albanien</i>	4
<i>Aussiedler</i>	6
<i>Marokko</i>	30
<i>Türkei</i>	36
<i>Sonstige</i>	17

*Gesamt 93 % (+ 7 % deutsche Besucher/innen)*

Zahlen des Punktes 1.4 ermittelt durch: *Stichprobenzählung, anonyme Besucherlisten, Schätzungen*

## 2. Jahresbericht

Der vorliegende Jahresbericht soll die geleistete pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unter deutlicher Bezugnahme auf die aktuelle Konzeption beschreiben. Die zweckbestimmte Verwendung der Fördermittel für Offene Kinder- und Jugendarbeit nach den Richtlinien wird dadurch nachgewiesen.

Der Jahresbericht setzt sich zusammen aus:

- ✓ Nachweis der aktuellen Konzeption (2.1.)
- ✓ Benennung der Arbeitsschwerpunkte (2.2.)
- ✓ Jahresbericht über geleistete Maßnahmen, Angebote und Evaluationsergebnisse (2.3.)

### 2.1 Aktuelle Konzeption

Die aktuelle Konzeption ist dem Sachbericht als Anlage beizufügen. Sie beschreibt die Grundlagen, Schwerpunkte, Ziele und Evaluationsverfahren in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

### 2.2 Arbeitsschwerpunkte des jeweiligen Jahres

Name des Schwerpunktes	Zielgruppe	ca. Arbeitsanteile in %
<b>I "BJT-Café: spielen, quatschen, Leute treffen"</b>	Offene Kontakt- und Treffpunktarbeit für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren	48
<b>II "KinderTreff"</b>	Arbeit mit Kindern von 6 bis 10 Jahren	13
<b>III "action, sports &amp; fun"</b>	Sport, Spiel und Begegnung für Kids und Jugendliche von 11 bis 17 Jahren	12
<b>IV "Ferienspaß mit dem BJT"</b>	Ferienprogramme für Kids und Jugendliche von 11 bis 17 Jahren	16
<b>V "Starke Mädchen, starke Jungs"</b>	Geschlechtsspezifische Arbeit mit Mädchen und Jungen ab 11 Jahren	8
<b>VI "Virtuelle Welten"</b>	Neue Medien für Kids und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren	3

### 2.3 Jahresbericht über geleistete Maßnahmen, Angebote und Evaluationsergebnisse

#### **„BJT – Café : spielen, quatschen, Leute treffen“ - Treffpunktarbeit für Kids und Jugendliche**

Angebote	Dauer/Rhythmus	Teilnehmer/innen
Billard, Dart, Tischtennis, Kicker	während der gesamten Öffnungszeiten	Insbesondere Tischtennis, aber auch Billard und Dart usw. werden von den Jugendlichen immer wieder gerne genutzt.
GUT DRAUF SportTreff (Mini-Tennis, Fußball-Tennis, Basketball usw.)	einmal wöchentlich im BJT	Bewegungsangebote im Haus werden immer gerne angenommen.
Kostengünstige / kostenlose gesunde Speisen u. Getränke	während der gesamten Öffnungszeiten	Der BJT wird einmal wöchentlich mit einer Kiste Obst / Gemüse der LebEka bedacht. Dieses kostenlose Angebot von frisch aufgeschnittenem Obst und Gemüse kommt besonders gut an. Ansonsten werden gesunde Getränke und Speisen zum Selbstkostenpreis verkauft.

<i>GUT DRAUF KochTreff</i>	<i>einmal wöchentlich</i>	<i>Eine wöchentlich wechselnde kleine Gruppe kocht unter fachkundiger Anleitung</i>
<i>GUT DRAUF Essensfeste</i>	<i>4 x im Jahr</i>	<i>Unter dem Motto Frühlingsgenüsse, Sommergenüsse usw. wird ein dem Anlass entsprechendes Menü nach GUT DRAUF Gesichtspunkten gemeinsam gekocht und verspeist.</i>
<i>GUT DRAUF gesund &amp; lecker</i>	<i>4 x im Jahr</i>	<i>Auch hier lernen die Jugendlichen neue Gerichte kennen - und wie sie zubereitet werden.</i>
<i>aktuelle Musik</i>	<i>während der gesamten Öffnungszeit</i>	<i>Die Jugendlichen hören hauptsächlich selbst ausgewählte Musikstücke aus dem Internet.</i>
<i>aktuelle Zeitschriften und Tageszeitung</i>	<i>während der gesamten Öffnungszeit</i>	<i>Die Zeitschriftenauswahl orientiert sich an den aktuellen Interessen und Bedürfnissen der Besucher/innen.</i>
<i>Gesellschaftsspiele</i>	<i>während der gesamten Öffnungszeit</i>	<i>Eine Auswahl von rund 100 Spielen steht zur Verfügung, wird aber kaum nachgefragt.</i>
<i>GUT DRAUF Relax-Raum</i>  <i>time to relax</i>	  <i>4 x im Jahr</i>	<i>Der Relax-Raum wird hauptsächlich während des Spielens im angrenzenden Sportraum genutzt (Gewährleistung der Beaufsichtigung). Angeleitetes Relax Angebot, wird kaum nachgefragt.</i>

Die Angebote des Offenen JugendTreffs wurden im Laufe des Jahres von den Besucher/innen weiterhin gut angenommen. Aus diesem Grund werden die bewährten Angebote auch im kommenden Jahr fortgeführt.

Die aktuellste Spiel-Software und immer wieder neue Materialien für Sport- und Spielangebote lassen keine Langeweile aufkommen.

Der BJT greift weiterhin neue Strömungen und Tendenzen auf und setzt sie bedarfsgerecht in entsprechende Angebote um.

### **„KinderTreff“ - Arbeit mit Kindern von 6 bis 10 Jahren**

<b>Angebot</b>	<b>Rhythmus/Dauer</b>	<b>Teilnehmer/innen</b>
<i>KinderTreff</i>	<i>zwei Mal wöchentlich</i>	<i>jeweils 4 - 8 Teilnehmer/innen</i>
<i>Filzworkshop</i>	<i>an 3 Nachmittagen</i>	<i>6 Teilnehmer</i>
<i>„Kunterbunter Spielenachmittag“ auf dem Spielplatz an der Knippstraße (Kooperationsveranstaltung Stadtteilkonferenz mit dem Pädagogikkurs der Europaschule)</i>	<i>zweimal jährlich</i>	<i>insgesamt ca. 130 Teilnehmer/innen</i>

Der KinderTreff wird von einer zusätzlichen Mitarbeiterin an zwei Mal drei Stunden wöchentlich parallel zum JugendTreff in getrennten Räumen angeboten. Die Kinder kommen sehr regelmäßig. Sie planen jeweils zu Monatsbeginn zusammen mit der Fachkraft ihr Programm für die kommenden Wochen.

„Kunterbunter Spiele-Nachmittag“: Die Kinder besuchten auf dem Spielplatz an der Knippstraße zahlreich die verschiedenen Stationen, welche Schüler/innen des Pädagogikkurses der Europaschule vorbereitet hatten und anleiteten.

So konnten die Schüler/innen praktische Erfahrungen sammeln und die Kinder hatten einen vergnüglichen Nachmittag.

Darüber hinaus dient die regelmäßig stattfindende Kooperationsveranstaltung Eltern und Kindern zum Kennenlernen der beteiligten Einrichtungen und deren Mitarbeiter/innen.

### „action, sports & fun“ - Sport, Spiel und Begegnung für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren

Angebot	Rhythmus/Dauer	Teilnehmer/innen
Konsolen-Turnier (FIFA)	12 Mal	insgesamt 175 Teilnehmer/innen
Weitere Konsolen-Turniere: Fun Cup	einmal	16 Teilnehmer/innen
Champions Cup	einmal	10 Teilnehmer/innen
Billard-Turnier	2 x jährlich	ausgefallen mangels Nachfrage
Kicker-Turnier	1 x jährlich	4 Teilnehmer/innen
Fußball-Brett	einmal	4 Teilnehmer/innen
Basketball-Turnier	einmal	2 Teilnehmer/innen
Dart-Turnier	2 x jährlich	8 Teilnehmer/innen
Tischtennis-Turnier	2 x jährlich	16 Teilnehmer/innen
Mini-Tennis	1 x jährlich	ausgefallen mangels Nachfrage
Fußball-Tennis	1 x jährlich	ausgefallen mangels Nachfrage

Die Konsolenturniere erfreuten sich bei den Jugendlichen besonders großer Beliebtheit. Diese und auch die regelmäßig angebotenen verschiedenen anderen Turniere werden in Zukunft Bestandteil des Programms sein. Darüber hinaus gehende Angebote wie z. B. Ausflüge wurden auch in diesem Jahr nicht nachgefragt.

### „Ferienspaß mit dem BJT“ - Ferienprogramme für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren

Angebot	Dauer	Teilnehmer/innen
<b>GUT DRAUF Aktionswoche in den Osterferien</b> mit Brunch und Entspannungs-Oase, anschließend Ausflüge Aqualand Kartcenter Bowling Kletterhalle	vier Tagesveranstaltungen	insgesamt 44 Teilnehmer/innen
<b>Sommerferienprogramm</b>	dreiwöchiges Programm, Tagesveranstaltungen und action, sports & fun im HallenFreizeitBad	insgesamt 209 Teilnehmer/innen
<u>1. Woche:</u>  BBQ & Chill Time Mini-Fun-Games & coole Drinks Wer fordert den BJT heraus? EM After Match / PS3 Fifa 12 action, sports & fun im HallenFreizeitBad	eine Tagesveranstaltung eine Tagesveranstaltung  eine Tagesveranstaltung eine Tagesveranstaltung eine Tagesveranstaltung	insgesamt 65 Teilnehmer/innen

<u>2. Woche:</u> Aqualand MS Kartcenter Wasserski am Bleibtreusee Kinobesuch action, sports & fun im HallenFreizeitBad	eine Tagesveranstaltung eine Tagesveranstaltung eine Tagesveranstaltung eine Tagesveranstaltung eine Tagesveranstaltung	insgesamt 63 Teilnehmer/innen
<u>3. Woche</u> Phantasialand Kletterwald „Schwindelfrei“ „pin up“ Bowling Sommerrodebahn / Reiten action, sports & fun im HallenFreizeitBad	eine Tagesveranstaltung eine Tagesveranstaltung eine Tagesveranstaltung eine Tagesveranstaltung eine Tagesveranstaltung	insgesamt 81 Teilnehmer/innen
<b>GUT DRAUF Aktionswoche  in den Herbstferien</b> mit Brunch und Entspannungs- Oase, anschließend Ausflüge: Kartcenter Kinobesuch Bowling Aqualand Eislaufen	fünf Tagesveranstaltungen	insgesamt 53 Teilnehmer/innen

Die Programmangebote für Kinder und Jugendliche (11-17 Jahre) in den Oster-, Sommer-, und Herbstferien wurden gleichbleibend gut angenommen, was vermutlich auch auf die kostengünstigen Teilnehmerbeiträge zurück zu führen ist.

Das Oster- und Herbstferienprogramm wurde ganz unter das GUT DRAUF-Motto gestellt. Neben Spiel & Spaß im BJT, einem gesund & lecker-Brunch und einer eigens eingerichteten Entspannungs-Oase sorgten auch die verschiedenen Ausflugsziele für reichlich Bewegung und Entspannung.

### **„Starke Mädchen, starke Jungs“ - geschlechtsspezifische Arbeit mit Mädchen und Jungen**

<b>Angebot</b>	<b>Rhythmus/Dauer</b>	<b>Teilnehmer/innen</b>
MädchenTreff (bis Ende August in Kooperation mit dem Stadtteilbüro)	einmal wöchentlich	durchschnittlich 8 Teilnehmerinnen
Bowling im „pinup“ (in Kooperation mit dem Stadtteilbüro)	einmalig	10 Teilnehmerinnen
Ausflug mit Picknick in der Rheinaue (in Kooperation mit dem Stadtteilbüro)	einmalig	8 Teilnehmerinnen
Kinobesuch im „CINEDOM“ Köln (in Kooperation mit dem Stadtteilbüro)	einmalig	8 Teilnehmerinnen
Ausflug zur Sommerrodelbahn in Altenahr (in Kooperation mit dem Stadtteilbüro)	einmalig	7 Teilnehmerinnen

<i>Kartfahren in Rodenkirchen (in Kooperation mit dem Stadtteilbüro)</i>	<i>einmalig</i>	<i>6 Teilnehmerinnen</i>
<i>„Bonn Ice“ (in Kooperation mit dem Stadtteilbüro)</i>	<i>einmalig</i>	<i>5 Teilnehmerinnen</i>
<i>Workshop „Mein Filz-Design“</i>	<i>An 3 Nachmittagen</i>	<i>7 Teilnehmerinnen</i>
<i>JungenTreff</i>	<i>regelmäßig einmal wöchentlich</i>	<i>ca. 8 Teilnehmer</i>

*Der MädchenTreff wurde 2012 zunächst in Kooperation mit dem Stadtteilbüro weiter fortgeführt, ab September ohne Kooperationspartner.*

*Der gute Kontakt zum Stadtteilbüro wurde allerdings weiter aufrecht erhalten, auch einige gemeinsame Veranstaltungen kamen noch zustande.*

*Voraussichtlich wird der MädchenTreff in dieser oder ähnlicher Form auch 2013 weiter fortgeführt.*

*Im Anschluss an den MädchenTreff fand regelmäßig der JungenTreff statt. In entspannter Atmosphäre als Einstieg ins Wochenende wurde gemeinsam gegessen, gespielt und sich z. B. über die geplanten Aktivitäten fürs Wochenende ausgetauscht.*

### **„Virtuelle Welten“ - Neue Medien für Kinder, Kids und Jugendliche**

<b>Angebot</b>	<b>Rhythmus/Dauer</b>	<b>Teilnehmer/innen</b>
<i>Projekt „Rap dein Leben“</i>	<i>ein Mal wöchentlich bis zu den Sommerferien</i>	<i>Bei den Jugendlichen sehr beliebt, allerdings stand im zweiten. Halbjahr die Honorarkraft nur noch sporadisch zur Verfügung</i>
<i>Angebot Tonstudio</i>	<i>ganzjährig</i>	<i>Auf Anfrage</i>
<i>4 Spiele-PCs, mit Internet-Zugang und PS3 im Café</i>	<i>während der gesamten Öffnungszeiten</i>	<i>Die PCs und Konsole waren zu ca.95 % ausgelastet. Das aktuelle Fußballspiel (FIFA 2012 / 2013) war weiterhin das beliebteste Spiel.</i>
<i>Für den KinderTreff PC und eine Wii mit verschiedenen Spielen</i>	<i>zeitweise im Rahmen des KinderTreff-Programms</i>	<i>Bei den Kindern sehr beliebt.</i>
<i>1 PC im Computerraum</i>	<i>während der gesamten Öffnungszeit – soweit die personelle Besetzung eine Betreuung zuließ</i>	<i>Das Angebot wurde insbesondere für Bewerbungsschreiben oder Internet-Recherche bzw. Hausaufgaben genutzt.</i>

*Kontinuierlich durch das ganze Jahr zog sich das besonders große Interesse am Konsolenspiel (Fußball). Insbesondere die Play Station Turniere waren besonders begehrt. Größere Turniere werden inzwischen per Beamer auf der Großbildleinwand gespielt, alternativ auf 2 Spielstationen parallel.*

*An Software werden ausschließlich Sport-und Geschicklichkeitsspiele angeboten.*

*Das Studio erfreut sich weiterhin eines großen Interesses.*

*Die Jugendlichen nutzen ihr im Workshop erlerntes „Know how“, um es nun selbstständig weiterzuentwickeln. Sie haben an Kompetenz und Selbstsicherheit gewonnen. Inzwischen haben sie bereits eine größere Anzahl Rap-Song produziert und z.T. mit Videoclip ins Internet gestellt.*

*Es hat sich im Alltag gezeigt, dass es sehr wichtig ist, die Rechner möglichst auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten (Hard- und Software), um den technischen Anforderungen der Spiele u. a. Software sowie der angeschlossenen Multimediageräte entsprechen zu können.*

Abschließend wird auf die Beliebtheit des stets aktuellen, informativen BJT Internet-Auftritts hingewiesen ([www.bornheimerjugendtreff.de](http://www.bornheimerjugendtreff.de)) auf Wunsch der Besucher/innen jetzt auch auf facebook.

Weitere (einmalige) **Kooperationsveranstaltungen** unter Beteiligung des Bornheimer JugendTreffs:

Alkoholprävention im Karneval in Sechtem und Kardorf (Jugendamt u. a.)

GUT DRAUF Soccer by Night (Stadtteilbüro, Jugendamt, KOT Der Turm, Streetwork, RheinFlanke)

GUT DRAUF Fußball FUN (RheinFlanke)

### **Zusammenfassung**

Durchschnittlich besuchten in den insgesamt **27 wöchentlichen Öffnungsstunden** ca. 130 Kinder, Kids und Jugendliche den Bornheimer JugendTreff.

Die Zahl der Teilnehmer/innen an **Sonderveranstaltungen** und **Ferienmaßnahmen im gesamten Jahr** setzt sich wie folgt zusammen:

Schwerpunkt „KinderTreff“	136
Schwerpunkt „action, sports & fun“	361
Schwerpunkt „Ferienspaß mit dem BJT“	306
Schwerpunkt „Starke Mädchen, starke Jungs“	51
<b>Gesamt</b>	<b>854</b>